

brachte dem Herrn das erste heilige Messopfer dar am 1. September 1816. Vor Uebernahme der probsteilichen Würde zu Marienthal hatte derselbe im Kloster Ossegg das Amt des Priors bekleidet. Seiner Ankunft erfreute sich Marienthal am 8. Juli 1828. Möge Gott ihn, der hochwürdigen Frau Abtissin, dem gesammten Stifte und seinen vielen Verehrern und Freunden noch lange gesund und kräftig erhalten und in Fülle segnen!

Die gegenwärtigen Kaplane sind:
Herr P. Benno Krahl, Konventual in Ossegg und
Herr P. Cajetan Venus, Konventual daselbst.

Beilage C.

Klostervögte in St. Marienthal.

In den ersten beiden Jahrhunderten nach der Stiftung des Klosters geschieht urkundlich einigemal des „Magister curiae nostrae“ Erwähnung und es scheint diesem die Besorgung und Verwaltung der weltlichen Angelegenheiten des Stifts vorzugsweise übergeben worden zu seyn. Der später unter den Namen „Hofmeister, Amtmann, Amtsverwalter oder Ambachtsmann“ der Abtissin und des Klosters vorkommende und so weit die Nachrichten reichen, ohne Ausnahme irgend einem benachbarten adeligen Geschlechte angehörige Herr war sehr wahrscheinlich dasselbe. Nach der Mitte des fünfzehnten Jahrhunderts führt dieser Amtmann erst zuweilen den Namen Klostervogt, doch läßt sich mit ziemlicher Sicherheit nachweisen, daß